



15.05.2012 – 12:49 Uhr

## ikr: Analyse der Vermögens- und Erwerbsverteilung wird weitergeführt

Vaduz (ots/ikr) -

Analyse der Vermögens- und Erwerbsverteilung wird weitergeführt Die Regierung hat entschieden, dass die statistische Analyse der Vermögens- und Erwerbsverteilung in Liechtenstein weitergeführt wird. Das Amt für Statistik ist beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Steuerverwaltung alle fünf Jahre die Veränderung der Vermögens- und Erwerbsverteilung zu analysieren und die Ergebnisse zu publizieren.

Problematische Entwicklungen erkennen

"Es ist wichtig, problematische Entwicklungen in der Vermögens- und Erwerbsverteilung der liechtensteinischen Bevölkerung zu erkennen", betont Regierungschef Klaus Tschütscher. Die Analyse der Vermögens- und Erwerbsverteilung, welche für die Beantwortung der Interpellation zur Verteilungsgerechtigkeit durchgeführt wurde, soll deshalb zukünftig regelmässig vorgenommen werden.

Interpellation zur Verteilungsgerechtigkeit

In der Beantwortung der Interpellation zur Verteilungsgerechtigkeit informierte die Regierung im März 2012 über die Entwicklung der Vermögens- und Erwerbsverteilung vom Jahr 2000 bis zum Jahr 2009. Es zeigte sich, dass die Erwerbsverteilung von 2000 bis 2009 etwas ungleicher geworden ist, während die Vermögenskonzentration in diesem Zeitraum abgenommen hat.

Auftrag an Amtsstellen

Die zukünftigen statistischen Analysen der Vermögens- und Erwerbsverteilung sollen sich an der Sonderauswertung orientieren, die für die Interpellationsbeantwortung betreffend Verteilungsgerechtigkeit durchgeführt wurde. Zu diesem Zweck hat die Regierung das Amt für Statistik beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Steuerverwaltung alle fünf Jahre eine Sonderauswertung der Vermögens- und Erwerbssteuerdaten der Gemeinden vorzunehmen und die Ergebnisse der statistischen Analyse zu publizieren.

Agenda 2020

Zu den sechs Zielen der Agenda 2020 der Regierung zählt die Erhaltung der fiskalpolitischen Handlungsfähigkeit. Die Auswertungen zur Entwicklung der Vermögens- und Erwerbsverteilung erweitern die Informationen, welche der Beurteilung der fiskalpolitischen Handlungsfähigkeit dienen.

Kontakt:

Amt für Statistik  
Wilfried Oehry, Leiter  
T +423 236 64 50

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100718503> abgerufen werden.